

## Pressemeldung

### Rezertifizierung als Überregionales Traumazentrum bescheinigt optimale Versorgung von Schwerstverletzten am Klinikum Darmstadt

Ansprechpartner/in

Telefon 06151 107 - 6709  
Telefax 06151 107 - 5009  
E-Mail [pressestelle@mail.klinikum-darmstadt.de](mailto:pressestelle@mail.klinikum-darmstadt.de)

Aktenzeichen  
Unser Zeichen  
Darmstadt, den 13. September 2019

Das Klinikum Darmstadt ist für weitere drei Jahre als Überregionales Traumazentrum rezertifiziert worden – nach den Anforderungen der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie e.V. (DGU). „Die Zertifizierung als Traumazentrum dient der Sicherstellung einer optimalen Versorgung von Schwerstverletzten“, sagt Prof. Dr. Michael Wild, Direktor der Chirurgischen Klinik II – Orthopädie, Unfall- und Handchirurgie am Klinikum Darmstadt. „Dazu zählen die Aufnahme von Schwerverletzten rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr, eine Behandlung aller Patienten nach evidenzbasierten Leitlinien, eine Teilnahme an externen und internen qualitätssichernden Maßnahmen wie dem Trauma-Register der DGU, das als Grundlage für die klinische Versorgungs-Forschung weltweit dient. Ein weiterer Fokus liegt auf der Höherqualifizierung der Ärztinnen, Ärzte und Pflegekräfte in unserem rezertifizierten Traumazentrum.“

Prof. Dr. Nawid Khaladj betont als medizinischer Geschäftsführer: „Das gute Ergebnis der Rezertifizierung zeigt, dass wir die richtigen Schritte gehen, um die Menschen in Südhessen wohnortnah auf höchstem Niveau medizinisch zu versorgen. Daran werden wir auch weiter arbeiten und unsere weiteren Entwicklung daran ausrichten.“

Grundlage für die Rezertifizierung war ein Audit, das das Haus ohne Abweichungen absolvieren konnte. Im Abschlussgespräch führte der Auditor die Vielzahl der positiven Veränderungen an, die das Traumazentrum und damit das Klinikum in den vergangenen drei Jahren erwirkt haben: konstant hohe Schockraum-Fallzahlen und Patienten mit einem Injury Severity Score (ISS) von mindestens 16 Punkten, die hohe fachliche Kompetenz von Gefäß-, Thorax- und Unfallchirurgie sowie der Hubschrauberlandeplatz, der

Abteilungsleiterin  
Eva Bredow-Cordier

Telefon 06151 107 - 0  
Durchwahl  
Leitung - 6709  
Assistenz - 6748  
Fax - 5009

E-Mail  
[pressestelle@mail.klinikum-darmstadt.de](mailto:pressestelle@mail.klinikum-darmstadt.de)

Geschäftsführung:  
Clemens Maurer (Sprecher)  
Prof. Dr. med. Nawid Khaladj  
Aufsichtsratsvorsitzender:  
André Schellenberg

HRB 88278, Amtsgericht Darmstadt  
Steuernummer: 007 250 42264  
Umsatzsteuer-ID: DE26 684 1914  
Rechtsform: GmbH

Klinikum Darmstadt GmbH  
Grafenstraße 9, 64283 Darmstadt  
[www.klinikum-darmstadt.de](http://www.klinikum-darmstadt.de)

Landesbank Hessen-Thüringen  
IBAN: DE38 5005 0000 5093 9450 03  
SWIFT-BIC: HELADEF3333

Sparkasse Darmstadt  
IBAN: DE18 5085 0150 0000 5793 00  
SWIFT-BIC: HELADEF1DAS



seit Inbetriebnahme Mitte April mit 35 Landungen rege in Anspruch genommen wird. Aber auch Verbesserungen im Versorgungsprozess für zwei Schwerverletzte gleichzeitig wie die Aufstockung und damit Sicherstellung der geforderten personellen Ressourcen, die Behandlungsalgorithmen im Schockraummanagement, die Schockraumdokumentation, die Ausbildung von ABS-Experten (AntibioticStewardShip), die niedrige Infektrate und geplante digitale Überleitungen im Pflegebereich (ReCare) zeigen, so der Auditor, dass sich das Klinikum auf einem bereits bestehenden hohen Niveau weiterentwickelt.

12. September 2019 / Vro.